

[15372.] In 14 Tagen erscheinen:

Behn Thiergeschichten

mit gemalten Bildern

für

kleine Knaben und Mädchen
von 3 bis 6 Jahren.

Bon

Heinrich Leutemann.

3. Auflage.

Schwarz 10 M $\frac{1}{2}$ ord. — 6 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ netto.

Colorirt 20 M $\frac{1}{2}$ ord. — 13 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ netto.

Baar 9/8 mit 40%.

Ich bitte um ges. Angabe Ihres Bedarfs

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. October 1859.

Bernhard Schlicke.

[15373.] In J. L. Schrag's Verlag (A. G. Hoffmann) in Leipzig erscheint demnächst, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Das Kriegswesen

des

heiligen römischen Reiches deutscher Nation

unter

Maximilian I. und Karl V.

Gewidmet

Sr. Excellenz dem Freiherrn Moriz v. Boyneburg-Lengsfeld, k. k. österreichischer General der Cavallerie

Historischer Entwurf und Durchführung

von

Quirin Leitner,

k. k. österr. Oberleutenant,

Gezeichnet

von

A. Reumann.

7 Blätter, jedes 12" hoch und 20" breit,
ohne Rand, nebst Text.

In elegantem Carton 10 M $\frac{1}{2}$ 20 M $\frac{1}{2}$.

Gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 1/10, fest mit
25% und 1/12, à Cond. mit 25%.

Dieses durch Federzeichnung meisterhaft dargestellte Werk behandelt die Gründung des Instituts der frommen Landsknechte und der stehenden Heere im deutschen Reiche überhaupt. Da die Durchführung das gründlichste Quellenstudium erfuhr, blieb einer jeden vorkommenden Erscheinung die Farbe, die sie im Leben trug.

Vorzüglich für Militär, Bibliotheken und Militärveteranenanstalten höchst wichtig, hat das Werk doch eben so für jeden Gebildeten Interesse.

Wir bitten um Ihre besondere Verwendung, und ließen, um Ihnen dieselbe zu erleichtern, da wir à Cond. nicht mehr als 1 Exemplar geben können, Einladungsbücher nebst Subscriptionslisten und Prospekte drucken, deren mehrere wir jeder Bestellung beifügen.

[15374.] Am 20. d. M. kommt zur Versendung:

A. C. Wiegner,

Ein Winterfrühling in Nizza.

Preis 10 M $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ netto.

Auch unter dem Titel:

Eisenbahnbücher. Nr. 32.

Leipzig. Carl B. Vorck.

Passavant, Le Peintre-Graveur.

[15375.]

Leipzig, den 15. October 1859.

Winnen kurzem gelangt in meinem Verlage
zur Versendung:

Le

Peintre-Graveur

par

J. D. Passavant.

Contenant

l'histoire de la gravure sur bois, sur métal et
au burin jusque vers la fin du XVI. siècle, l'
histoire du nielle avec complément de la
partie descriptive de l'essai sur les nielles de
Duchesne ainé,

et

un catalogue supplémentaire aux estampes du
XV. et XVI. siècle du Peintre-graveur

de

Adam Bartsch.

Tome premier.

Avec le portrait de l'auteur.

Das Passavant'sche Werk ist die Frucht zwanzigjähriger ernster Forscherthätigkeit, und wird allen Interessenten der Kunsthissenschaft, vornehmlich aber den Freunden und Sammlern der graphischen Künste eine willkommene Erscheinung und in den meisten Fällen ein unentbehrliches Hilfsmittel sein. Es setzt sich das Ziel, eine Geschichte der graphischen Künste des XV. und XVI. Jahrhunderts in Deutschland, Italien und Frankreich zu geben, und gleichzeitig einen beschreibenden und mit geringen Ausnahmen nur aus Autopsie hervorgegangenen Katalog der erhaltenen graphischen Werke jenes für die Kunst so wichtigen Zeitabschnittes damit zu verbinden.

Der berühmte Verfasser sammelte das Material zu diesem Werke auf zahlreichen europäischen Reisen, auf welchen er sich, wie er es im Vorworte ausspricht, mit immer steigendem Interesse in das Studium der graphischen Künste Deutschlands und Italiens vertiefte, um seine Kenntnisse der Geschichte der Kunst mehr zu verallgemeinern und forschend zu begründen. Die Masse des Materials und der Schatz von Kenntnissen, welcher sich hierbei ansammelte, überstieg bald dasjenige, was man bis dahin als das Schätzbarste auf diesem Felde zu betrachten hatte, die Resultate nämlich, welche Adam Bartsch in seinem bekannten Werke über den nämlichen Gegenstand niedergelegt hat. Dadurch reiste der Entschluss in ihm, sein Studium auf ein gleichmäßig bestimmtes Ziel hinzulenken, die Arbeit von Bartsch fortzuführen und so viel als möglich zu ergänzen, vor Allem die bereits von ihm behandelten italienischen und deutschen Schulen. Zur größeren Ab rundung fügte er, gestützt auf vorhandene Arbeiten, später die Abtheilung über die Nielloarbeiten und die graphischen Künste Frankreichs im XVI. Jahrhunderte bei. Um jedoch seinem Werke den Erfolg noch mehr zu sichern, hat der Verfasser die Mühe nicht gescheut, die großen öffentlichen Sammlungen Europa's und die Privatsammlungen der ausgezeichnetsten und bekanntesten Kunstreunde wiederholt zu durchforschen, sowie er es sich denn auch zum strengen Gesetz gemacht hat, mit einigen seltenen und besonders begründeten Ausnahmen nur solche Kunstwerke in seiner Katalogis-

sirenden Beschreibung aufzuzählen, die er selbst gesehen hat.

Zur Vergegenwärtigung des reichen Inhalts, welchen das auf 6 Bände berechnete Werk umfasst wird, erlaube ich mir hiermit auf das Inhaltsverzeichniß zu verweisen:

I. Histoire de la gravure sur bois et sur métal et de la gravure au burin, jusque vers la fin du XVI. siècle. Histoire et catalogue des nielles.

II. Catalogue des gravures allemandes et néerlandaises du XV. siècle.

III. Catalogue des gravures allemandes et néerlandaises du XVI. siècle jusqu'à Lucas Cranach.

IV. Suite du Catalogue des gravures allemandes du XVI. siècle depuis Lucas Cranach.

V. Catalogue des plus anciennes gravures italiennes jusqu'à Marc-Antoine.

VI. Catalogue des gravures italiennes depuis Marc-Antoine jusque vers la fin du XVI. siècle, des gravures sur bois italiennes et des gravures au burin françaises du XVI. siècle.

Indem ich den geehrten Sortimentshandel um recht thätige Verwendung für dieses wichtige Unternehmen ersuche, bitte ich, Ihren Bedarf von mir verlangen zu wollen. Der erste Band ist soeben im Druck vollendet und liegt zur Versendung bereit; derselbe wird 3 M $\frac{1}{2}$ kosten, wovon ich in Rechnung 25% bewillige.

Hochachtungsvoll
Rudolph Weigel.

[15376.] Im November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Vier neue Novellen

von

Paul Henze.

Dritte Sammlung.

Inhalt: Die Einsamen. — Anfang und Ende. — Maria Francisca. — Das Bild der Mutter.

8. 22 $\frac{1}{2}$ Bogen. Eleg. geb. Preis 1 M $\frac{1}{2}$ 21 M $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Diese vier neuen Novellen sind ganz dazu angehängt, die ungewöhnliche Anerkennung, welche sich die zwei ersten Sammlungen (die erste in meinem, die zweite in Gotta's Verlag, jede in zwei Auflagen) reichlich erwarben, dem Dichter nicht nur zu erhalten, sondern auch zu vermehren. Ich empfehle Ihnen diesen neuen Band als ein gewiß sehr vielen Kreisen willkommenes Weihnachtsgeschenk, und zu einer angelegentlichen Verbreitung in Lesezirkeln, Leihbibliotheken und bei dem großen gebildeten Publicum.

Alle vor dem Tage des Erscheinens einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40% Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 10 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich ein Freiemplar.

Bei den voraussichtlich reichlich einlaufenden Baar- und festen Bestellungen werde ich à Cond. nur sehr mäßig und nur nach Verhältniß der baaren und festen Bestellungen an die Handlungen, die auch so bestellten, expedieren können, was ich Ihnen schon jetzt anzeigen zu müssen glaube.

Berlin, den 7. October 1859.

Wilhelm Herz.
(Besser'sche Buchhandlung.)

285